

Middle Lake. Der hiesige von Charlie Kohler geleitete und geleitete Generalstab wurde am 14. März zwischen 6 und 7 Uhr morgens total durch Feuer zerstört. Der Warenvorrat allein wurde auf \$15,000 geschätzt, während die Versicherung sich bloß auf \$10,000 belief. Herr Kohler ging in den Laden, zündete das Feuer im Ofen an und steckte das Bargeld in Höhe von \$700 in die Tasche seines Ueberziehers, den er im Laden liegen ließ währenddessen er zum Frühstück ging. Als er einige Minuten später zurückkehrte, fand der Laden in hellen Flammen. Auch sein Ueberzieher mit dem Bargeld wurde durch das Feuer zerstört.

Münster. Der hochw. Fr. Matthäus Michel, O.S.B., ist am Dienstag nach The Pas, Man., abgereist, woselbst er am Charfreitag aus den Händen des hochw. Herrn Bischofs David Charles, O.M.I., die Diakonatsweihe und am Ostermontag die Priesterweihe empfangen wird. Der hochw. Herr ist der siebente Benediktinerpater, der im St. Peters Kloster seit seines Bestandes herangebildet wurde. Möge ihm eine recht segensreiche Wirksamkeit im Weinberge des Herrn beschieden sein!

Der hochw. Herr Abt brachte den St. Josephstag in Fulda zu, woselbst er die Festpredigt hielt. Bekanntlich ist St. Joseph der Patron der Gemeinde von Fulda.

Verlangt ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Guter Lohn garantiert. John Brunning, Münster.

Seit der Ernennung des Abts. Herrn W. F. A. Turgeon, der seit einer Reihe von Jahren den Wahlkreis Humboldt im Parlament zu Regina vertreten hat, zum Appellationsrichter der Provinz, geht das Gerücht, daß Herr F. J. Hauser von Humboldt sich um die Wahl im Kreise Humboldt bemühen werde, um Herrn Turgeons Nachfolger und unser Vertreter im Provinzialparlament zu werden. Sollte sich dieses Gerücht bewahrheiten, so könnten wir Herrn Hausers Kandidatur nur herzlich begrüßen. Wir wüssten sonst keinen Mann, der sich besser für diesen Ehrenposten eignen würde.

Bekanntmachung. Meinen werten Kunden zur Nachricht, daß ich von nun an auch Eier zum Austausch nehme für Groceries. Karolina Wamer, Münster.

Frau B. Weber und Frau H. Schäfer reisten am Montag nach Saskatoon, um einen Augenarzt aufzusuchen. Frau J. Brunning reiste ebenfalls mit.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder recht winterlich. Am 18. und 19. März stürmte es fast unaufhörlich. Die Schneemassen wurden dadurch um wenigstens 12 Zoll vermehrt. Das Thermometer sank jede Nacht unter den Nullpunkt, manchmal sogar ziemlich tief. Am 21. März sank es bis auf 28 Grad unter Null. Die Wege waren infolgedessen fast unpassierbar. Die Landwirte freuen sich indes, denn die tiefe Schneefschicht gibt ihnen die Bürgschaft, daß das Land für die bevorstehende Einsaat genügend Feuchtigkeit besitzen wird.

Ein Leser aus St. Benedict sendet uns \$100 für die notleidenden Eltern und Kinder in Deutschland und Österreich, während ein guter Freund in Leopold \$5 sendet für den hochw. P. Eustachius, O.S.B., für die Benediktinermönche in Afrika. Vergelt's Gott!

Der hochw. Herr Abt Coelestin Meier, O.S.B., von Schweinfurt, Niederbayern, dem wir vor einiger Zeit eine Liebesgabe von \$19 zugesandt haben, schreibt: „Sie glauben gar nicht, welch eine große Freude Sie mir bereitet haben. Tausendmal vergelt's Gott! Wie sind wir doch arm geworden! Ein recht inniges Memento im hl. Opfer schenkt Ihnen und den edlen Spendern Ew. Hochwürden Heits dankbarer Coelestin Meier, O.S.B., Abt.“ Und der hochw. P. Dominik Endhoff, O.S.B., aus demselben Kloster schreibt: „Die Zusage der Gabe können wir nur mit einem herzlichen Vergelt's Gott erwiedern. Denken Sie nur, die 19 Dollar machten fast tausend Mark (960) aus. Wie anders ist

das, als unsere hiesigen guten Gaben, die uns zur Heranbildung so vieler Missionsjünglinge zu Benediktinerpatres so nötig sind. Was früher 10 Pfennig kostete kostet jetzt eine Mark. Um das zehnfache ist die Kaufkraft unseres Geldes geschwunden, oder zehnmal so teuer ist jetzt alles als wie früher. Das ist ein mittlerer Durchschnitt; es gibt Sachen, die um 2000% gestiegen sind. Die 1 oder 2 Mark Wert der Maria Hilf Missions-Briefe von Schweinfurt, so dankenswert sie sind, bedeuten zum Kaufe von Notwendigem also nur etwa 10 Pfennige. 1 Dollar aber ungefähr gleich 50 Mark! Gott lohne und vergelte es den gütigen Gebirren.“

1 Stock Heu und Saatgerste zu verkaufen. Geo. R. Münch

Farm zu verpachten. Habe eine 480 Acres große Farm zu verpachten, zwei und eine halbe Meile vom Städtchen, mit 9 Zimmer Haus, Posture, Brunnen etc. 150 Acres und mehr unter Kultur. Alles Land in einem Stück. Pächter muß genügend Kraft besitzen um das Land richtig zu bebauen. A. J. Ries, St. Gregor, Sask.

Bilger. Am Ostermontag wird hier eine schöne Unterhaltung gegeben werden, zu der jedermann freundlich eingeladen ist.

Dead Moose Lake. Am 3. April werden die Kinder der hiesigen Pfarrschule eine Vorstellung geben, die alle Zuschauer aufs freudigste überraschen wird. Man vergesse daher ja nicht, derselben bei zuwohnen. Wer sehen will, was Kinder einer tüchtigen Pfarrschule leisten können, der besuche die Unterhaltung am 3. April in Dead Moose Lake.

Real Estate. Auf der Versammlung der Municipalräte von Ayr am 7. März wurde beschlossen, von der Bank of Commerce eine Anleihe von \$20,000 für Municipalzwecke zu erlangen, bis die Steuern einbezahlt wären. Geo. Fulconer wurde bei einem Tagelohn von \$12.00 als Ingenieur für die Wegemachung engagiert, während G. McCann bei einem Tagelohn von \$8.00 als Gradmann angestellt wurde. Der Rat weigert sich die Note zu bezahlen, die D. A. Ledie beim Kauf einer Hart Parr Engine ausgestellt wurde, weil die Maschine nicht so ist wie sie angepriesen wurde. Dr. McCann von Watson wurde zum medizinischen Gesundheitsbeamten erkoren für die Hälfte der Municipalität. Der Rat hat sich bereit erklärt, einem Arzte, der geneigt ist, sich in der Municipalität niederzulassen, eine jährliche Bewilligung von \$1500, falls seine Praxis nicht genug einbringen sollte, zu erteilen. Ferner wurde beschlossen, 584 Pakete Gophergift zu kaufen zwecks Verbreitung in der Municipalität. Zu Unkraut-Inspektoren wurden bei einem Gehalte von \$50 ernannt: G. Wagg, E. Tydall, W. Rans, A. Rolling, D. McCulloch und C. Harcourt. Zu Pfandstallhalter wurden ernannt: J. Obermeier, J. Cranfeth, A. Sevan, J. Paulius, J. Maw, E. Riemann.

Ratcam. Hier wurde kürzlich eine Versammlung einberufen, auf welcher die Vorbereitungsarbeiten getan wurden zwecks Inkorporation des Städtchens Ratcam. Die Ortsschaft und 80 Acres zu beiden Seiten derselben will man inkorporieren lassen. Otto Olson, J. Cheyne, G. Edginton, Dr. Stewart, E. Collins, A. Roy, und A. E. Wilson

find die Hauptpersonen, die sich um die Sache bemühen.

Der Agent für die C. B. R. Townsire Gesellschaft ist R. Kather. Spalding. Der C. B. R. Gesellschaft ist es beim Brunnenbohren gelungen in einer Tiefe von nur 55 Fuß einen reichhaltigen Wasservorrat zu treffen. Das Wasser ist, wie erklärt wird, frei von Alkal und tauglich für Dampfkessel und häuslichem Gebrauch. Eine Kratpumpe wurde Tag und Nacht in Betrieb gehalten, ohne daß der Vorrat merklich vermindert worden wäre. Es wurden 4500 Gallonen Wasser in der Stunde herausgepumpt und das Wasser ist bis innerhalb 10 Fuß von der Erdoberfläche gestiegen.

Cudworth. Eine große Freude konnte man bei den Leuten von Cudworth wahrnehmen, als am Passionssonntag in der dortigen neuen St. Michaelskirche zum ersten Male der Seg'n mit dem Allerheiligsten gegeben wurde. Dank den eifrigen Bemühungen der katholischen Frauen von Cudworth ist für die nötige Ausstattung hierzu angeschafft worden, als eine schöne Konfirmanden, ein prachtvoller goldgestickter Chormantel mit Belum zwei große 7 armige Leuchter, Rauchfaß mit Schüssel etc. Ferner wurden angeschafft ein neuer Kelch, ein neues Missale, ein kostbarer Vorlebensband. Letzterer ist ein Vermächtnis der verstorbenen Frau J. J. Spani. Der Eifer und Opfergeist der guten Frauen von Cudworth verdient alle Anerkennung.

die Sonne zu lachen beginnt, wird es wohl alles zu Wasser werden.

Ma der Gesundheit steht es hier, Gott sei Dank, sehr gut. Wir hatten letztes Jahr eine schlechte Ernte; es war sehr trocken. Hoffentlich wird Gott uns dieses Jahr eine bessere geben. Viel Glück und Gottes Segen dem St. Peters Bote und allen seinen Lesern.

Jakob Uhlenberg.

Pre late, Sask., den 19. März 1921.

Es scheint, als ob der Winter sich erst jetzt recht ausleben will, da wir seit einigen Tagen nichts wie Schneegestöber haben. Manche Farmer hatten schon angefangen, hier und da auf dem Felde zu arbeiten, mußten es jetzt aber wieder aufgeben. Wenn das Wetter sich nicht bald ändert, wird der Dieb seine Eier in den Schnee legen müssen. Die Farmer sind gegenwärtig damit beschäftigt, ihre Saatfrucht zu reinigen und sich für die Frühjahrarbeit vorzubereiten. — Herr Michael Bodmeier ist mit Sack und Pack nach den Ber. Staaten abgedampft und gedenkt sich in einer wärmeren Gegend niederzulassen. Der Gesundheitszustand ist in hiesiger Gegend vorzüglich.

Dem Leserkreis und der Redaktion ein freundliches Osterfest wünschend, verbleibe ich mit Gruß Franz A. Rieger.

Angabote für die neu zu errichtende Kirche der Gemeinde St. Gregor, Sask., werden von dem Lme geschmeten bis zum 1. April entgegengenommen. Die Lieferung des Materials soll im Angebots nicht in teinbeachten sein. Pläne und Spezifikationen liegen bei mir im Pfarrhaus und bei Herrn Abt. Ries, St. Gregor, zur Einsicht offen. Die Annahme eines Angebotes bleibt dem Komitee überlassen. (Rev.) Joseph W. Kel, O.S.B. Engelfeld, Sask.

Korrespondenzen

Cudworth, den 18. März 1921.

Werter St. Peters Bote!

Am 17. März, St. Patricius Tag, gaben die Frauen der St. Bonifazius Mission (jedenfalls mit kirchlicher Genehmigung. Die Red.) ein Festessen in der Stadthalle zum Besten der Mission. Die ganze Einwohnerschaft von Cudworth beteiligte sich sowohl am Mittag als am Abend. Der hochw. P. Mathias von Leopold beehrte das Fest mit seinem Besuche, freute sich und nahm mehrere Lese-Nummern. Nach dem Supper wurden Gesänge, Piano- und Violin-Solos vorgetragen, sowie eine Eulre Party abgehalten bis 10 Uhr. Nachdem war Auktion von sehr vielen wertvollen Sachen. Die Frauen taten ihr Bestes und ein jeder war zufrieden. Den Kindern war es ein Freudentag; besonders der Fish Pond zog alle an. Es waren alle zufrieden, denn es war ein Erfolg. Die Einnahmen waren über \$500. Die Cudworth Mission ist zwar klein und jung, aber sie wächst. Die Frauen danken allen, welche mitgeholfen haben. Cudworth hat einen reisierenden Vieharzt namens H. B. Boyes erhalten. James Hogan, M. L. A., war hier für ein paar Tage. Es ist wohl die Wahl in Sicht!

Spruce Home, den 5. März, 1921.

Werter St. Peters Bote!

Einliegend sende ich \$2.00 für meine Zeitung, denn meine Frist ist mit dem Monat März abgelaufen. Wir hatten einen milden Winter, aber er ist noch nicht vorüber. Heute, den 5. März, schneit es, daß es bis Mittags ungefähr bis 12 Zoll Schnee mehr ist, aber falls

die Sonne zu lachen beginnt, wird es wohl alles zu Wasser werden.

Ma der Gesundheit steht es hier, Gott sei Dank, sehr gut. Wir hatten letztes Jahr eine schlechte Ernte; es war sehr trocken. Hoffentlich wird Gott uns dieses Jahr eine bessere geben. Viel Glück und Gottes Segen dem St. Peters Bote und allen seinen Lesern.

Jakob Uhlenberg.

Pre late, Sask., den 19. März 1921.

Es scheint, als ob der Winter sich erst jetzt recht ausleben will, da wir seit einigen Tagen nichts wie Schneegestöber haben. Manche Farmer hatten schon angefangen, hier und da auf dem Felde zu arbeiten, mußten es jetzt aber wieder aufgeben. Wenn das Wetter sich nicht bald ändert, wird der Dieb seine Eier in den Schnee legen müssen. Die Farmer sind gegenwärtig damit beschäftigt, ihre Saatfrucht zu reinigen und sich für die Frühjahrarbeit vorzubereiten. — Herr Michael Bodmeier ist mit Sack und Pack nach den Ber. Staaten abgedampft und gedenkt sich in einer wärmeren Gegend niederzulassen. Der Gesundheitszustand ist in hiesiger Gegend vorzüglich.

Dem Leserkreis und der Redaktion ein freundliches Osterfest wünschend, verbleibe ich mit Gruß Franz A. Rieger.

Angabote für die neu zu errichtende Kirche der Gemeinde St. Gregor, Sask., werden von dem Lme geschmeten bis zum 1. April entgegengenommen. Die Lieferung des Materials soll im Angebots nicht in teinbeachten sein. Pläne und Spezifikationen liegen bei mir im Pfarrhaus und bei Herrn Abt. Ries, St. Gregor, zur Einsicht offen. Die Annahme eines Angebotes bleibt dem Komitee überlassen. (Rev.) Joseph W. Kel, O.S.B. Engelfeld, Sask.

Korrespondenzen

Cudworth, den 18. März 1921.

Werter St. Peters Bote!

Am 17. März, St. Patricius Tag, gaben die Frauen der St. Bonifazius Mission (jedenfalls mit kirchlicher Genehmigung. Die Red.) ein Festessen in der Stadthalle zum Besten der Mission. Die ganze Einwohnerschaft von Cudworth beteiligte sich sowohl am Mittag als am Abend. Der hochw. P. Mathias von Leopold beehrte das Fest mit seinem Besuche, freute sich und nahm mehrere Lese-Nummern. Nach dem Supper wurden Gesänge, Piano- und Violin-Solos vorgetragen, sowie eine Eulre Party abgehalten bis 10 Uhr. Nachdem war Auktion von sehr vielen wertvollen Sachen. Die Frauen taten ihr Bestes und ein jeder war zufrieden. Den Kindern war es ein Freudentag; besonders der Fish Pond zog alle an. Es waren alle zufrieden, denn es war ein Erfolg. Die Einnahmen waren über \$500. Die Cudworth Mission ist zwar klein und jung, aber sie wächst. Die Frauen danken allen, welche mitgeholfen haben. Cudworth hat einen reisierenden Vieharzt namens H. B. Boyes erhalten. James Hogan, M. L. A., war hier für ein paar Tage. Es ist wohl die Wahl in Sicht!

Spruce Home, den 5. März, 1921.

Werter St. Peters Bote!

Einliegend sende ich \$2.00 für meine Zeitung, denn meine Frist ist mit dem Monat März abgelaufen. Wir hatten einen milden Winter, aber er ist noch nicht vorüber. Heute, den 5. März, schneit es, daß es bis Mittags ungefähr bis 12 Zoll Schnee mehr ist, aber falls

Nur einen Tag!

Nächsten Samstag, den 26. März werden wir unseren Kunden Gelegenheit geben, ihren Bedarf für das Osterfest zu bedeutend ermäßigten Preisen zu decken.

Geräucherte Schinken (eigenes Fabrikat, in Zucker konserviert), ganz oder halb, per Pfd.	40c
Geräucherte Seitenstücke (eigenes Fabrikat, in Zucker konserviert), ganze Stücke, per Pfd.	50c
Geräucherte Schinken (eigenes Fabrikat, in Zucker konserviert), in Scheiben geschnitten, 55c	
Swifts Premium Tea Mealed Bacon zum Braten, ganze Stücke, per Pfd.	58c
Swifts Premium Schinken, ganz oder halb, per Pfd.	45c
Gekochte Schinken, von 7 bis 8 Pfund, per Pfd.	65c
Gekochte Schinken, in Scheiben geschnitten, per Pfd.	70c
Schweinebraten für Samstag, (nur loins and legs), Pfd.	20c
Kinderbraten (prime ribs of beef), gerollt, Pfd.	18c
Goulash Rindfleisch (stew beef), magere Stücke, Pfd.	12c
Rippentück (rip stewing beef), Pfd.	10c
Kalbsteck (leg or loin of veal), Pfd.	20c
Kalbbraten (shoulder roast of veal), Pfd.	15c
Kalbe Ragout (veal stew), Pfd.	10c

Frühe Wurst jeder Art zu reduzierten Preisen.
Alle anderen Waren sind ebenfalls im Preis reduziert.
Wenn Sie Geflügel wünschen, bitte so gleich zu bestellen.
Eine gute Auswahl frischer Gemüse, wie Salat usw., werden wir für das Osterfest vorrätig haben.

Schaeffer & Ecker
Telephon 66 Fleischwaren-Geschäft Humboldt, Sask.

Eine weitere Prämie!

Das folgende Wörterbuch der englischen Sprache wird vorauszahlenden Abonnenten zugestanden gegen Entgegahlung von

nur \$2.50.

Prämie No. 14. The Standard Imperial Dictionary of the English language. With full etymological notes, scientific and technical definitions, a simplified guide to pronunciation, and appendices of abbreviations, foreign terms and phrases, weights, measures and coinage, physical units etc. Edited by Cecil Weatherly, B.A. (11th edition). An indispensable book for an educated man. Well bound in half leather; 1039 pages. Size 6x8 inches. Sent by mail prepaid. Reg. Value \$3.25.

Brusers Eaden - Neuigkeiten
Veröffentlicht von C. Bruser, Humboldt, Sask.

Es lohnt sich, bei Brusers zu kaufen! Sie finden hier die beste Auswahl in gut n Waren und Sie werden niemals enttäuscht fortgehen. Unser Kaufverbot - System bietet Ihnen den Vorteil, daß Sie nicht nur die besten Waren hier erhalten, sondern in dieselben sind auch billiger.

Kinder Schuhe
Die "Classic" und "Hurlbut" Fabrikate können wir Ihnen ganz besonders empfehlen.
Wir wissen es, daß wenn Sie diese Schuhe kaufen für Ihre Kinder, haben Sie 100% Wert und volle Zufriedenstellung.
„Busfoot“, eine Hurlbut-Sorte, Schuhe mit cushion Sohlen für die ganz Kleinen, nur 2.25
„Classic“ handgemachte Schuhe aus dem feinsten Rindleder das zu haben ist. Nur 2.65
„Cinderella“ Schuhe f. Kinder. Ein starker Schuh aus gum metal Leder, in den Größen 3 bis 7 1/2. Speziell für solche, die gern etwas schwerere Schuhe haben. Ein ganz spezieller Wert. 2.65

Frühjahrs - Blusen
Unter Sortiment von Frühjahrsblusen schützt Sie sicher vor einer Enttäuschung. Stil und Verarbeitung sind durchaus modern und geradezu bezaubernd.
Ausgewählte Georgette Blusen in neuen Farben und Moden. Frühjahrs-Spezialpreis 4.95
Weiße habutai Blusen für guten oder gewöhnlichen Gebrauch. Frühjahrs-Spezialpreis 3.95

Neue Voile-Stoffe
Voile-Kleider werden in dieser Saison sehr populär sein. Alle unsere besseren Voilestoffe sind in Stücken von 5 yd Länge, in erklustigen Mustern, jedes einzelne verschieden vom anderen, was Ihnen Gewähr bietet daß Sie etwas ganz besonderes besitzen, wenn Sie sich ein Kleid kaufen. Preise: per yd. von 95c bis 2.45

Frühjahrs - Kostüme
Dies ist von besonderem Interesse für Damen die Wert darauf legen, etwas Gutes zu tragen. Unsere Kostüme sind derart, daß jede Frau wünscht sie hätte eines und zu unseren Preisen ist es wirklich leicht, dies zu erfüllen. Gute ganzwoll. Serge-Kostüme in marine oder schwarz, in neuen gefälligen Moden, mit geblumtem Kunststoffs ausgefüttert. Frühj.-Eröffnungspreis 27.50

Frühjahrs - Schuhe
Feine Qualität Herrenschuhe in schwarz oder mahagonifarbigem Kalbleder, Blucherform, erhöhte Fußspitzen, Goodyear genähte Sohlen, ein Schuh für Bequemlichkeit und guten Gebrauch. Frühjahrs-Eröffnungspreis 6.50

Damen-Mäntel
Extrafeine Mäntel aus Homepun Tweed, in grau oder braun gemischter Farbe, geschmackvoll genug für guten Gebrauch und sehr geeignet zum Autofahren. Frühj.-Eröffnungspreis 14.98

Groceries!
20 Pfd. Soft rolled Oats 85c
8 Pfd. Soft " 38c
Reis 3 Pfd. 25c
Quater Corn Floden, Pkt. 10c
Jelly Pulver, 3 für 35c
Corn, 5 Kannen für 98c

Männer-Ausstattung
Feine Männer Hemden in habschen Mustern, ein Fabrikat von Toole Bros., was eine Garantie für Qualität verbürgt. Frühjahrs-Eröffnungspreis 2.95
Männer Arbeitshemden 1.75
Aus haltbarem Kattun-Druckstoff, sehr geräumig im Taillum mit langen Ärmeln und Karmeln, überall doppelt genäht. 1.75
Herren Frühjahrs Unterwäsche, Combinations-Anzüge, naturfarbene, aus mittelmäßigem Woll, eine Uebergangs-Wäsche von der schweren Winterform zur leichten Sommerkleidung. Spezialwert. Per Anzug 2.50

Damen-Mäntel
Eine wundervolle Auswahl verschiedener Modelle in ganzwoll. Belour, Gabardine u. Poplin-Mänteln, in den Farben: taupe, sand, Peking u. Burgund. Sind 45 in. lang und halb gefüttert mit Tuffah-Seide. Diese Sorte kostete letztes Jahr \$45.00, Neuer Frühj.-Eröffnungspreis 29.95

BRUSERS, HUMBOLDT

Feuer Unfall Versicherung - Lebens - Krankheits

Wir haben Tausende von Acres Farm - Ländereien zum Verkauf

Niedrige Preise, Günstige Bedingungen

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um Auskunft über irgendwelche Ländereien für die Sie speziell Interesse haben

HUMBOLDT REALTY CO. LTD.
HUMBOLDT, SASK.